

Leistungsbewertung im Fach Englisch

Die Leistungsbewertung im Fach Englisch bezieht sich auf die im Unterricht erworbenen Kompetenzen. Dazu zählt die interkulturelle kommunikative Kompetenz, die funktionale kommunikative Kompetenz, die Text- und Medienkompetenz, die Sprachbewusstheit und die Sprachlernkompetenz. Die Leistungsüberprüfungen basieren vordergründig auf mündlichen, aber auch auf schriftlichen Verfahren.

Leitziele sind dabei stets die „Entwicklung von Interesse und Freude am Sprachenlernen“, „die Entwicklung von kommunikativer und interkultureller Handlungsfähigkeit“ und „der Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken sowie wirkungsvollen Strategien des Sprachenlernens“, um so ein Modell für das Erlernen weiterer Sprache aufzubauen.

Beurteilungsbereich „schriftliche Leistungen“: (30%)

Im Fach Englisch werden in regelmäßigen Abständen kurze Tests geschrieben, welche die Bereiche der funktionalen kommunikativen Kompetenz abdecken. Tests in Englisch werden nicht benotet (VV zu § 5 AO-GS, 5.1 zu Abs. 1) und somit nur bepunktet. Eine Rückmeldung über die Leistung im Test erhalten die Schüler*innen, sowie deren Erziehungsberechtigten ggf. zusätzlich über einen Smiley o.ä.

Die Rechtschreibung von frei geschriebenen Wörtern fließt nicht in die Leistungsbewertung ein. Lediglich die Rechtschreibung der Wörter, die abgeschrieben wurden, können in die Leistungsbewertung mit einfließen.

Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen“: (70%)

Erfasst werden hier erkennbare Kompetenzentwicklungen der Schüler*innen, mit besonderer Rücksicht auf Anstrengungen und Lernfortschritte. Berücksichtigt werden Qualität, Quantität und Kontinuität der Beiträge.

- Mündliche Beiträge: s. Tabelle (50%)

Sprechen	<ul style="list-style-type: none">- Freies, produktives Sprechen in Unterrichtssituationen- Einüben und Vorstellen von Dialogen/Rollenspielen- Geleitete Sprechchancen (interviews, information gap activities...)- Spiele mit Sprechchancen- Lieder, chants, Reime- Präsentation von Lernergebnissen- Ritualisierte Einstiege durch Wiederholung von bekannten chunks
Sprachmittlung	<ul style="list-style-type: none">- Sinngemäße Wiedergabe von Äußerungen oder Texten
Verfügen über sprachliche Mittel	<ul style="list-style-type: none">- Aussprache und Intonation in Sprechsituationen- Verknüpfungen von bekanntem und neuem Wortschatz in mündlichen und schriftlichen Handlungssituationen (Rollenspiele, daily questions...)- Anwenden von einfachen grammatischen Strukturen (z.B. das Plural-s, ...)

Für die Bewertung vom mündlichen Sprachhandeln gilt, dass der kommunikativen Leistung der Aussage ein größeres Gewicht zukommt als der Korrektheit (fluency before accuracy). Die sprachliche Richtigkeit wird in der Bewertung weniger gewichtet.

- Schriftliche Beiträge: s. Tabelle (10%)

Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> - Ergänzen vorgegebener Satzelemente - Wortgitter, einfache Rätsel (Wortwolken...) - Verfassen kurzer, eigener Texte durch Zusammenfügen von vorgegebenen, bekannten Textbausteinen - Aufgabenformate in kurzen, schriftlichen Tests (fill in the blanks...)
-----------	---

- Praktische Beiträge: s. Tabelle (10%)

Hör-/Hörsehverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - TPR (Total Physical Response) - Verstehen von classroom phrases - Spiele zur Wortschatzfestigung - Aufgabenformate in kurzen, schriftlichen Tests (listen and colour, listen and tick, listen and match...)
Leseverstehen	<ul style="list-style-type: none"> - Bild-Wortzuordnungen - Wörter, Sätze und kurze, altersgemäße Texte erlesen - Blitzlesen - Aufgabenformate in kurzen, schriftlichen Tests (read and draw, read and tick...)
Text- und Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzen von mündlichen, visuellen und schriftlichen Medien zur zielgerichteten, eigenen Textproduktion (z.B. Plakate, ...)
Sprachbewusstheit	<ul style="list-style-type: none"> - Erschließen von elementaren Regelhaftigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Produktion
Sprachlernkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexionsrunden am Ende der Unterrichtsstunde - Ggf. Selbsteinschätzungsbögen

Zeugnisformulierungen Klasse 3:

- ... nimmt mit Interesse am Englischunterricht teil.
- ... beteiligt sich aktiv.
- ... versteht Arbeitsanweisungen und kann diese umsetzen.
- ... versteht vertraute Wörter und Redeanwendungen und spricht sie mit und nach.
- ... wendet häufig genutzte Redewendungen und Wörter situationsgerecht an.
- ... kann Wörter und kurze Sätze lesen und verstehen.
- ... verfasst kurze Sätze aus bekannten Textbausteinen.